

## Checkliste Textüberarbeitung wissenschaftlicher Arbeiten

### Lektorat

Ist der „**rote Faden**“ Ihrer Arbeit erkennbar? Von Kapitel zu Kapitel und von Absatz zu Absatz.

Ist die Abfolge Ihrer **Absätze** stringent? Ist die Argumentation innerhalb der Absätze **logisch**? Bringen Sie alle Ihre Gedankenschritte auch aufs Papier? *Versuchen Sie, Ihre Arbeit aus der Sicht des Lesers zu betrachten. Nehmen Sie Ihren Leser an die Hand!*

Ist der Text **verständlich**?

*Sie schreiben für ein Fachpublikum Ihrer Disziplin. Doch nicht alle Vertreter dieser Disziplin sind gleichzeitig Experten Ihres Themas.*

Stimmen die **Inhalte**? Ist die **Fachliteratur** in ausreichender Weise eingearbeitet?

### Redaktion

#### **a) wissenschaftlich**

Sind die **Verweise (Belege)** auf die Fachliteratur korrekt?

Werden **Zitate** in Wort und Form richtig in den Text eingearbeitet?

#### **b) formal**

*Die Formalia wissenschaftlicher Texte (von der Titelaufnahme über das Literaturverzeichnis bis hin zur Gestaltung des Deckblatts) divergieren von Disziplin zu Disziplin, oft sogar von Lehrstuhl zu Lehrstuhl. Informieren Sie sich!*

### c) stilistisch

Versuchen Sie zur besseren **Verständlichkeit**, Schachtelsätze und unübersichtliche Konstruktionen zu vermeiden. Einen angemessenen wissenschaftlichen Stil erzielen Sie am besten durch klare Sätze. Verwenden Sie das für die jeweilige Disziplin gängige Fachvokabular.

Sind alle **Bezüge** Ihres Textes stimmig? Werden z.B. Demonstrativpronomen (dieser, diese, dieses etc.) oder Konjunktionen (weil, obwohl, nachdem etc.) logisch verwendet?

Können Sie **Füllwörter** aus Ihrer Arbeit streichen?  
*Generell tun Streichungen Ihrem Text gut. Versuchen Sie zu straffen!*

Können Sie **Wiederholungen** vermeiden?  
*Suchen Sie allerdings keine Synonyme für Ihre Fachbegriffe! Das stiftet nur Verwirrung.*

Entspricht die **Grammatik** Ihrer Sätze den Regeln?

### Korrektur

Sind **Orthographie** und **Zeichensetzung** korrekt?

*Achten Sie beim Korrekturlesen auch auf Leerstellen, Silbentrennung, Seitenzahlen, Doppelungen etc. Wenn Sie die Chance haben, lassen Sie Ihre Arbeit zusätzlich von einer anderen Person korrigieren.*

**Tipp 1:** Hilfreich ist es, die Arbeit sowohl von einem fachkundigen als auch von einem fachfremden Leser kontrollieren zu lassen.

**Tipp 2:** Formatieren Sie Ihren Text (wenn nicht anders vorgegeben) im Blocksatz und schalten Sie in Ihrem Schreibprogramm die Silbentrennung ein.

### Zusätzliche Hilfsangebote

Zur weiteren Unterstützung bei Ihren Texten können Sie gerne die [Schreibberatungen](#) des RWTH-Schreibzentrums sowie den [Studiport](#) des Landes NRW nutzen.